

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 11 (1937)

**Heft:** 8: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

**Artikel:** Herr Dr. Albert Wander

**Autor:** W.J.M.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387333>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dr. Schmid mit Familie, Bern; Hr. W. Schweizer, Bern; Hr. Dr. Utzinger, Schaffhausen; Hr. K. Zeltner, Bibliothek, Solothurn.

Grüsse erhielten wir von folgenden Mitgliedern, die leider am Erscheinen verhindert waren: Hr. Glaus, Thun; Mr. Hauser, Boudry; Max Schwab, Uddevalla; Dr. Stickelberger, Basel.

Berichte über die Tagung erschienen im «Schaffhauser Tagblatt» (Nr. 104, vom 5. Mai 1937), «Schaffhauser Intelligenzblatt» (Nr. 104, vom 5. Mai 1937), »Neue Zürcher Zeitung« (vom 10. Mai 1937, von Dr. A. Höfliger; siehe auch «Schweiz. Gutenbergmuseum» Nr. 2, 1937, S. 138 f.).

### *Herr Dr. Albert Wander*

feierte am 18. Juli 1937 den 70. Geburtstag. Dem Jubilar, unserem hochgeschätzten Mitgliede, möchten auch wir Bibliophilen die aufrichtigsten Glückwünsche entbieten. Wenn sie auch recht bescheiden sind gegenüber einem Manne, der einer Weltfirma Namen und grosse Bedeutung gegeben hat, so wollen wir bei dieser Gelegenheit doch dokumentieren, dass wir uns freuen, in dem Gelehrten und Organisator auch einen Menschen *mit hoher Kultur für Buchkunst* verehren zu dürfen. Der bekannte Name rechtfertigt die Angaben weniger Daten.

Herr Dr. Albert Wander wurde am 18. Juli 1867 in Bern geboren. Seine Studien der Chemie und Pharmakologie absolvierte er an den Universitäten in Bern, Zürich und Genf, besuchte die Universitäten in Dänemark, England und Italien, doktorierte in Genf. Sein Praktikum als Pharmazeut in Nyon konnte nicht lange dauern. Im Jahre 1897 starb sein Vater, Georg Wander, der Gründer der heute nun so bekannten Firma Dr. A. Wander A.-G.

Das Erbe seines Vaters zu einer solchen Blüte zu bringen, setzt ein unermüdliches Mass von Arbeit und Energie voraus, Tüchtigkeit und grosses Wissen. Die Universität Bern anerkannte seine Verdienste durch Verleihung des Ehrendoktors.

Wir wünschen nur, dass Herr Dr. Albert Wander mit der gewohnten geistigen und körperlichen Frische noch recht lange seine fruchtbare Wirksamkeit ausüben könne, die schon so manchem notleidenden Menschen oder gemeinnützigen Zwecke zugute gekommen ist.

W. J. M.